

Umwelt- und Klimastrategie ICN GmbH & Co. KG

Unternehmerfrühstück - "Transformation gemeinsam gestalten!" | 16.11.2022 |
CONSILIUM Köln

Referent: Peter Hansemann

Agenda:

1. Motivation und Modellprojekt Ökologisches Wirtschaften
2. Überblick mit dem Green Deal Radar
3. Ergebnisse
4. Fazit und weiteres Vorgehen



Modellprojekt Ökologisches Wirtschaften

Beratungsangebot im Rahmen
der Förderlinie „Transformationsberatung“
des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW
www.greendealnrw.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



m p o o l
group



Bildung schafft Zukunft.

1 Motivation: Leitbild und Ziele

Wir wollen als ICN nachhaltig, ökologisch und zukunftsgerecht wirtschaften und handeln, um einen Teil zum Gemeinwohl beizutragen und den Mensch in den Mittelpunkt stellen.

Mitarbeiter*innen entwickeln /
langfristige Arbeitsplätze schaffen

Mitarbeiterbeteiligung an der ICN
Organisation

Nachhaltige Technik für Kunden

Lieferanten

Gesellschaftliche Verantwortung

Wir wollen gemäß unseres Leitbildes handeln, etablieren ein GW-Team und sind Modell im Projekt „Ökologisches Wirtschaften“

2 Green Deal Radar

Auswertung des GD-Radars bei ICN GmbH + Co. KG



Zeitraum: Donnerstag, 19.05.2022

Beteiligte: Heiko Hähnel, Laurence Faha

Green Deal Radar – Auswertung für ICN GmbH + Co. KG

Code	Durchschnitt	Übereinstimmung	Heiko Hähnel Code K53u	Laurence Faha Code sind?
Motivation				
Einhaltung gesetzlicher Vorgaben	2,0 hoch		2	2
Erfüllung Markt- und Kundenanforderungen	3,5 gering		2	5
Fachkräftesicherung	4,5 hoch		4	5
Banking Investoren / Banken	2,0 mittel		1	3
Imageaufbau	5,0 hoch		5	5
Unternehmerische Verantwortung	5,0 hoch		5	5
Strategie				
Transformation Geschäftsmodell	2,5 gering		1	4
Etablierung einer Klimastrategie	2,5 gering		1	4
Etablierung einer Gemeinwohloökonomie	5,0 hoch		5	5
Verminderung des Ressourcen-/Energieverbrauchs	4,0 mittel		3	5
Verbesserung des Images	4,5 hoch		5	4
Erfüllung Berichtspflichten (z.B. Lieferkettengesetz)	2,0 mittel		1	3
Umsetzung				
CO2-Bilanz erstellen	4,5 hoch		4	5
GW-Bilanz	4,5 hoch		5	4
Digitalisierung klimaschädlicher Prozesse	4,0 mittel		3	5
Maßnahmen zur Energieeffizienz	4,5 hoch		4	5
Maßnahmen zur Ressourceneffizienz	5,0 hoch		5	5
Prozessoptimierung	4,5 hoch		4	5
Ökologisches Marketing	5,0 hoch		5	5
Neuausrichtung von Produkten und Dienstleistungen	3,5 gering		2	5
Fachkräftesicherung/Nachwuchssicherung	4,5 hoch		5	4
Kultur				
Awareness für Umwelt- / Klimathemen	4,0 mittel		5	3
Ökologisches Basiswissen	3,5 hoch		4	3
Ökologisches Mindset	3,5 hoch		4	3
Commitment der Beteiligten	2,0 hoch		2	2
Beteiligungorientiertes Vorgehen	2,0 hoch		2	2
Etablierung eines Wertekodex	1,0 hoch		1	1
Personalentwicklung				
Kompetenzbedarfsanalyse	3,5 hoch		4	3
Zielgruppenorientierter Wissenserwerb	2,5 gering		1	4
Handlungskompetenz	4,0 hoch		4	4
Führungskompetenz	4,0 mittel		5	3
Wissensmanagement	4,5 hoch		5	4
Personalentwicklungskonzepte	3,0 mittel		2	4

Motivation

- Fachkräftesicherung (4,5)
- Imageaufbau (5,0)
- Unternehmerische Verantwortung (5,0)

Strategie

- Etablierung einer Gemeinwohloökonomie (5,0)
- Verminderung des Ressourcen-/Energieverbrauchs (4,0)
- Verbesserung des Images (4,5)

GW-Team
vorhanden

Umsetzung

- CO2-Bilanz erstellen (4,5)
- GW-Bilanz (4,5)
- Digitalisierung klimaschädlicher Prozesse (4,0)
- Maßnahmen zur Energieeffizienz (4,5)
- Maßnahmen zur Ressourceneffizienz (5,0)
- Prozessoptimierung (4,5)
- Ökologisches Marketing (5,0)
- Fachkräftesicherung/Nachwuchssicherung (4,5)

Startpunkt für IST-Aufnahme

Kultur

- Awareness für Umwelt- / Klimafragen (4,0)

Personalentwicklung

- Handlungskompetenz (4,0)
- Führungskompetenz (4,0)
- Wissensmanagement (4,5)

Nachhaltigkeitskompetenzen
werden für die PE ergänzt



ICN GmbH und Co KG - 1. Bilanz



1. Scopes

1.1 Standorte

1.2 Prozesse

1.3 Produkte

2. Systemgrenzen

3. Bericht

Einleitung



DIE DREI SCOPES

- | | | |
|---------|-----------------------------|--|
| Scope 1 | DIREKTE EMISSIONEN | Bezug von Energieträgern für die interne Verbrennung: Fossile Brennstoffe wie z.B. Gas, Öl, Diesel, Benzin zum Heizen und für Dienstreisen mit firmeneigenen Fahrzeugen. |
| Scope 2 | INDIREKTE EMISSIONEN | Bezug von Energieträgern wie z.B. Strom und Fernwärme. |
| Scope 3 | INDIREKTE EMISSIONEN | Bezug von Leistungen und Produkten durch Dritte wie z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Geschäftsreisen sowie beanspruchte Dienstleistungen. |

ecocockpit Version 3.0.0

SCOPE 1: DIREKTE EMISSIONEN



Im Scope 1 berücksichtigen wir den Fuhrpark der geschäftlich genutzten Fahrzeuge sowie den Erdgasverbrauch für Heizung am Bürostandort:

Summe: ca. 9 t



SCOPE 2: INDIREKTE EMISSIONEN



Trotz gewähltem Ökostrom bzw. Grünstrombezug wird als reeller Wert für den CO₂-Fußabdrucks „Strom DE 2020“ gewählt:

Summe: ca. 12 t



CO₂-Bilanz ICN

SCOPE 03																										
Geschäftsreisen mit externen Transportmitteln — 480,10 kg CO ₂ e (0,96 %) ▾																										
Holz, Papier und Pappe — 1.172,26 kg CO ₂ e (2,34 %) ▾																										
Entsorgung — 1.540,13 kg CO ₂ e (3,08 %) ▾																										
Wasser — 28,94 kg CO ₂ e (0,06 %) ▾																										
Anfahrt der Mitarbeiter — 22.359,32 kg CO ₂ e (44,67 %) ▲																										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>EMITTENT</th> <th>MENGE</th> <th>EINHEIT</th> <th>ANTEIL RELATIV</th> <th>ANTEIL ABSOLUT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Arbeitnehmer, die mit dem Auto pendeln</td> <td>82.890,00</td> <td>km</td> <td>32,80 %</td> <td>16.415,12 kg CO₂e</td> </tr> <tr> <td>Arbeitnehmer, die mit ÖPNV pendeln</td> <td>9.630,00</td> <td>km</td> <td>1,55 %</td> <td>773,63 kg CO₂e</td> </tr> <tr> <td>Arbeitnehmer, die mit Motorrad und Moped pendeln</td> <td>8.550,00</td> <td>km</td> <td>1,94 %</td> <td>970,85 kg CO₂e</td> </tr> <tr> <td>Arbeitnehmer, die mit verschiedenen Verkehrsmitteln pendeln</td> <td>48.834,00</td> <td>km</td> <td>8,39 %</td> <td>4.199,72 kg CO₂e</td> </tr> </tbody> </table>		EMITTENT	MENGE	EINHEIT	ANTEIL RELATIV	ANTEIL ABSOLUT	Arbeitnehmer, die mit dem Auto pendeln	82.890,00	km	32,80 %	16.415,12 kg CO ₂ e	Arbeitnehmer, die mit ÖPNV pendeln	9.630,00	km	1,55 %	773,63 kg CO ₂ e	Arbeitnehmer, die mit Motorrad und Moped pendeln	8.550,00	km	1,94 %	970,85 kg CO ₂ e	Arbeitnehmer, die mit verschiedenen Verkehrsmitteln pendeln	48.834,00	km	8,39 %	4.199,72 kg CO ₂ e
EMITTENT	MENGE	EINHEIT	ANTEIL RELATIV	ANTEIL ABSOLUT																						
Arbeitnehmer, die mit dem Auto pendeln	82.890,00	km	32,80 %	16.415,12 kg CO ₂ e																						
Arbeitnehmer, die mit ÖPNV pendeln	9.630,00	km	1,55 %	773,63 kg CO ₂ e																						
Arbeitnehmer, die mit Motorrad und Moped pendeln	8.550,00	km	1,94 %	970,85 kg CO ₂ e																						
Arbeitnehmer, die mit verschiedenen Verkehrsmitteln pendeln	48.834,00	km	8,39 %	4.199,72 kg CO ₂ e																						
Lebensmittel — 2.976,76 kg CO ₂ e (5,95 %) ▾																										
Weitere Emissionen — 575,78 kg CO ₂ e (1,15 %) ▾																										

29.133,29
kg CO₂e

Scopes
Gesamt

MA-Anfahrten zum Firmenstandort sind der größte Hebel im Scope 3

Videokonferenzen im Scope 3 berücksichtigt, Anteil mit 1% vernachlässigbar



CO₂-Bilanz Gesamtbilanz



Summe: ca. 50 t pro Jahr

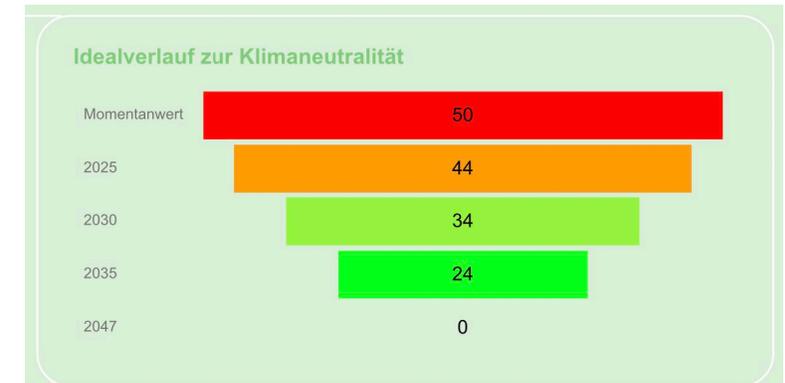
*Fehlerquelle: Einkauf IT-Hardware noch nicht berücksichtigt, teilweise Schätzwerte

Handlungsplan

Die Aufgabe: Um die Klimaneutralität in einem Zeitraum von 25 Jahren zu erreichen, ist der Wert (ca. 50 t) jährlich mindestens um 4% zu mindern!

Maßnahmen:

- **Pendelbewegung** der MA (ÖPNV) ökologisch optimieren
- Prüfung der Möglichkeiten und vorbereitende Maßnahmen zur Installation einer **Photovoltaikanlage** auf dem Dach
- Einführung und Verfeinerung eines **Recycling-Prozesses für alte Hardware (IT)**, Aufnahme der Zusammenarbeit mit einem zertifizierten Partner (IT-Hardware)
- Ausbau **Öko-Marketing-Beratung** für Endkunden
- Verbesserung der **Mülltrennung** (Bio-Mülltonne)
- Auswahl für die Mitarbeiter zwischen **Papierhandtüchern** oder waschbaren Stoffhandtüchern (unter der Berücksichtigung von Verbrauch und Hygieneaspekten)
- Einführung von **digitalen Unterschriften-Pads** für Lieferscheine, Reduzierung von Papierverbrauch
- **Sensibilisierung und Schulung** der MA
- Aufnahme der **Nachhaltigkeitskompetenzen** in Wissensdatenbank



Gebrauchte Hardware spenden - AfB

Mögliche Zusammenarbeit mit AfB zur fachgerechten Aufbereitung alter IT-Hardware bzw. Recycling/Refurbishing.



AfB social & green IT

Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen

**Full-Service für gebrauchte Hardware:
Abholung – Datenvernichtung – Remarketing**

-  Aufarbeitung von gebrauchter IT-Hardware
-  Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung
-  Schonung von Umwelt & Ressourcen

Vielen Dank!

ICN Gmbh & Co. KG, Peter Hansemann

